

# 59 Künstler aus sieben Ländern kommen nach Bernau

Nach Paris und Los Angeles ist Schloss Börnicke Schauplatz der Kunstausstellung „Artists to Artists“ / Grußwort von Arnold Schwarzenegger

**Börnicke** (mes) Paris, Los Angeles und jetzt Börnicke. Der kleine Ort wird an diesem Wochenende Schauplatz für eine internationale Kunstausstellung sein, die in den Vorjahren in den beiden Metropolen zu Gast war. Nicht weniger als 59 Künstler aus sieben Ländern werden bei der „Artists to Artists“ („a2a“) mit Werken aus den Bereichen Fotografie, Malerei, Skulptur und Performance im Schloss vertreten sein. Die Künstler kommen aus den USA, Frankreich, Korea, China, Japan, Mexiko und Deutschland. Gestern empfing sie Bernaus Bürgermeister Hubert Handke auf dem Schlossgelände.

Mit viel Initiative hat der Förderverein Schloss und Gutshof Börnicke für das a2a-Kunstprojekt „Fremde Welten...?!“ die gesamte zweite, bisher nicht ge-

nutzte Etage des Schlosses in stand gesetzt sowie Teile des Dachbodens hergerichtet. Insgesamt stehen 600 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Verfügung. „Es wird eine großartige Veranstaltung werden“, sagt Ortrud Hamann vom Förderverein, die die organisatorischen Fäden in der Hand hält.

Im Rahmen von „a2a“ treffen sich Künstler unterschiedlichster Nationalitäten seit 2003 mit Unterstützung der Stadt Los Angeles und der amerikanischen Agentur „Lady Between the Lines“ (LBL) jährlich in einem anderen Gastgeberland. Für die Ausstellung in Börnicke haben Arnold Schwarzenegger, der Gouverneur von Kalifornien, Antonio R. Villaraigosa, der Bürgermeister von Los Angeles, und Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck Gruß-



Willkommen in Bernau: Bürgermeister Hubert Handke empfing gestern die Künstler und Organisatoren der Kunstausstellung im Kulturschloss Börnicke. Foto: GMD/Sergej Scheibe

worte gesandt. Kulturministerin Johanna Wanka übernimmt die Schirmherrschaft.

Dass Börnicke als Veranstaltungsort ins Blickfeld geriet, ist

dem Hamburger Klaus Volk zu verdanken. Der deutsche Vertreter von LBL hatte eigene Bilder in der ersten Ausstellung auf Schloss Börnicke ausgestellt

und 2004 an Artists to Artists in Los Angeles teilgenommen.

Mit der Ausstellung greift der Förderverein zugleich eine Tradition der einstigen Schlossbe-

sitzer, der Familie Mendelssohn-Bartholdy, auf, deren Mitglieder selbst große Kunstliebhaber und -mäzene waren. Vor 80 Jahren hingen acht van Goghs – darunter eines der berühmten Sonnenblumen-Bilder – im Schloss. Auch Picassos Werk „Junge mit der Pfeife“ hing einst in Börnicke. Es ging zuletzt als teuerstes Bild der Welt für 104 000 000 US-Dollar bei Sotheby's in New York an einen anonymen Besitzer.

Alle 59 Künstler werden am 27. und 28. August jeweils von 13 bis 17 Uhr vor Ort sein, so dass Besucher eingeladen sind, mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag um 14 Uhr. Sie ist bis zum 30. September montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr zu sehen.